



Seit 1971
Hilfe für Kinder in Not

Kinderhilfe-Post

für den Freundeskreis

43. Jahrgang | Juni 2015

**Die Kinder in
Shevgaon/Indien
brauchen uns
weiterhin**

**Lachende
Kinderaugen –
Ihre Hilfe macht
es möglich!**





Im Dürregebiet von Shevgaon/Indien: Arme Kinder brauchen unsere Hilfe

Medizinische Hilfe ist nicht selbstverständlich für die bitterarmen Menschen im Dürregebiet um Shevgaon. Ganz besonders Babys und Kleinkinder brauchen Hygiene, müssen regelmäßig untersucht und ausreichend und gesund ernährt werden. All das ist in den abgelegenen Dörfern nicht oder nur schwer möglich. Zu arm und bedürftig sind die Familien. Entsprechend häufig führen Krankheiten, die durch Infektionen, mangelnde Hygiene und fehlende Vorsorge hervorgerufen werden, bei Kindern zum Tod.



Schwester Hilda schreibt:

„Wir sind sehr dankbar für Ihre Liebe zu den kranken Kindern und für die Unterstützung unserer Arbeit!“



Das von der Weltweiten Kinderhilfe mitfinanzierte Gesundheitsteam hilft – in den Dörfern und im Hospital!

Dank der Hilfe unserer Spender kann den Kindern direkt vor Ort medizinisch geholfen werden. Krankenschwestern und Sozialarbeiter fahren täglich mit dem Jeep in die Dörfer. Und täglich kommen Mütter mit ihren Kindern in ihrer Not in das Nityaseva-Hospital, wo wir ihnen – mit für sie kostenloser – medizinischer Behandlung helfen.

Unsere Hilfe auf einen Blick:



Nothilfe bei akuten Erkrankungen von Mutter und Kind



Medizinische Betreuung der Säuglinge, Kleinkinder und Mütter



Notwendige **Schutzimpfungen** für alle Kinder



Überwachung von **Ernährung und Hygiene** für Kinder



Gesundheitliche Betreuung in den staatlichen Kindergärten



Schuluntersuchungen, um Krankheiten im Anfangsstadium zu erkennen

Dank Ihrer Hilfe: Beispiele, wie Kindern und Müttern geholfen werden konnte.



Sangeeta konnte ihr Kind nur mit Kaiserschnitt entbinden. Nach der Entbindung bekam sie eine Infektion und musste weiterbehandelt werden. Das Baby blieb solange bei uns. Mutter und Kind sind mittlerweile erholt. Sangeetas Familie lebt

in armen Verhältnissen und hätte die Behandlung nicht bezahlen können.



Geeta ist sehr arm. Sie kam zur Entbindung zu uns ins Krankenhaus und konnte mithilfe unseres Ärzteteams ein gesundes Kind mit 2150 Gramm zur Welt bringen. Geeta ist überglücklich

und ihre Familie ist dankbar für unsere Hilfe und Unterstützung.



Sandesh Mutter ist Hausfrau und sein Vater ist Tagelöhner. Sie haben kein Land und sind eine sehr arme Familie. Sandesh hatte Fieber und wurde deshalb zu uns gebracht, wo er behandelt wurde und sich schnell besser fühlte.



Sakshi Die kleine Sakshi kam zu uns wegen einer Erkrankung am lebensgefährlichen Dengue-Fieber. Da die Eltern kein Geld haben, behandelten wir Sakshi gratis. Die Eltern sind unendlich dankbar für unsere Hilfe.

Mit Ihrer Spende retten Sie das Leben von Kindern, Schwangeren und Müttern



Vielen Kindern konnten wir schon helfen!
Bereits mit wenigen Euro ermöglichen Sie, dass unsere Hilfe weitergeht!

Glückliche Mütter, Kinder, die wieder gesund sind und lachen – die größte Belohnung für die Schwestern des Gesundheitsteams.

So helfen Sie mit Ihrer Spende:

20 Euro benötigen wir für die erste Tetanusimpfung für ein Kleinkind.

50 Euro kostet ein Hebammen-Notfallkoffer.

100 Euro sind ein wertvoller Beitrag für Notfallbehandlung und Versorgung bei Geburten, Operationen und Behandlung von Kindern und Müttern.

Helfen Sie mit, dass Kinderaugen wieder lachen können!



Seit 1971
Hilfe für Kinder in Not

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
Konto 19 612 · BLZ 790 500 00
IBAN: DE23 7905 0000 0000 019612
BIC: BYLADEM1SWU

Liga-Bank Würzburg
Konto 3 009 033 · BLZ 750 903 00
IBAN: DE61 7509 0300 0003 009033
BIC: GENODEF1M05

Weltweite Kinderhilfe e.V. · Kühlenbergstr. 25 · 97078 Würzburg · Tel. 09 31 / 2 30 28 · Fax 09 31 / 2 87 96 05
post@weltweite-kinderhilfe.de · www.weltweite-kinderhilfe.de